

Volleyball – Rückrunde der Herren mit Überraschungen

Die Rückrunde der Erzgebirgsliga begann mit Favoritenstürzen. Als erstes erwischte es Tanne Thalheim. Im Regionalpokal gab es noch einen klaren 2:0 Sieg gegen Drebach/Venusberg, doch beim Heimspiel drehten die Krokuswiesen den Spieß um und gewannen mit 2:1. Der dritte im Bunde - der FSV Eibenstock - kassierte zwei Niederlagen und konnte seine Tabellen situation nicht verbessern.

VV Drebach/Venusberg	:	SV Tanne Thalheim I	2:1
VV „ „	:	FSV Eibenstock	2:0
SV Tanne Thalheim I	:	„ „	2:0

In Breitenbrunn spielten neben der Heimmannschaft Schlettau und Wildenau. Hier kam es zur zweiten Überraschung. Während die ersten beiden Spiele Breitenbrunn gegen Schlettau und Wildenau „normal“ verliefen, Breitenbrunn mit viel Einsatz gegen Schlettau, aber schwach gegen Wildenau, musste zwei Niederlagen quittieren – gab es im dritten Spiel eine peinliche Niederlage für Wildenau. Schlettau führte im ersten Satz mit 13:7, als ein Schlettauer sich verletzte, so musste mit fünf Spielern weitergespielt werden. Doch Wildenau war nicht in der Lage, gegen die fünf Schlettauer das Blatt zu wenden. Auch der zweite Satz ging an die kampfstarken Schlettauer.

TSV Schlettau I 1864	:	SG Breitenbrunn	2:0
„ „ „	:	WSG Wildenau/Gym. SZB I	2:0
WSG Wildenau/Gym.	:	SG Breitenbrunn	2:0

Schadlos von den Favoriten hielt sich nur Antonsthal. In der Zschorlauer Turnhalle macht der Pokalsieger wenig Federlesen und gewann klar mit zwei 2:0 Siegen gegen Albernau und Zschopau. Die im Umbruch befindlichen Albernauer boten eine starke Partie gegen Zschopau. Bis zum 1:1 Satzstand spielten sie auf Augenhöhe, erst im dritten Satz gab es einen spielerischen Einbruch und demzufolge eine 2:1 Niederlage.

SV Antonsthal I 1950	:	Albernauer SV I	2:0
„ „ „	:	TSV Zschopau II	2:0
TSV Zschopau II	:	Albernauer SV I	2:0